

## Auch bei der KAG Ossenberg wird wieder laut gelacht

Angi, die Schreibende, macht als Prinzessin da weiter, wo sie vor einem Jahr aufgehört hatte – Motto: „Corona hat uns nicht geschafft“.



Die Minigarde der KAG Ossenberg bekam bei der Sessionseröffnung viel Beifall für ihre Tanzdarbietung. RP-FOTO: OSTERMANN

VON PETER GOTTSCHLICH

---

**RHEINBERG** | Mike Stief etablierte am Samstagnachmittag ein neues Wort. „Prolongation“, antwortete der Präsident des Karnevals Ausschusses Gemütlichkeit (KAG) Ossenberg, als er von Sitzungspräsident Michael Elsner gefragt wurde, wie die Sessionseröffnung am besten zu bezeichnen sei. Prolongation kennt man sonst nur in der Finanzwirtschaft, wenn ein Kreditvertrag verlängert wird, die Kreditbedingungen aber unverändert bleiben. Bei Angi Stief, seine Frau, die vor einem Jahr als Angi, die Schreibende, zur Prinzessin ernannt wurde, ist das so.

„Ich hänge noch ein Jahr dran“, sagte Angi I. bei der Sessio-  
nseröffnung in der Gaststätte „Te Hoop“ in Alpsray, bevor  
sie Helau rief. Dort war sie bereits vor einem Jahr prokla-  
miert worden. Doch mit Adjutantinnen Susanne Krauß-Gräsel  
und Adjutant Kai Schüler konnte sie nur wenige närrischen  
Termine wahrnehmen, weil Corona humorlos dazwischen-  
funkte. Orden hat sie mit der neuen Jahreszahl 2023 nach-  
bestellt, bei den Restorden die Jahreszahl aktuell überklebt.

Neu ist aber das Sessionsmotto, vorgeschlagen von Ehren-  
senator Willi Tigler: „Corona hat uns nicht geschafft, ab  
jetzt wird wieder laut gelacht.“ Kinderprinzessen Sophia  
Dittmann – Sophia, die Glitzernde – „prolongierte“ eben-  
falls – wie ihre Adjutantinnen Tessa Grumet und Lina Wen-  
dorff, selbst wenn voraussichtlich die Kindersitzung dieses  
Mal entfällt.

Im Januar lässt die KAG kein Festzelt auf dem Schützenplatz  
aufstellen, da Miete und Energiekosten stark gestiegen sind,  
sagte Mike Stief bei der „Prolongation“. So startet das Prin-  
zentreffen am 20. Januar zwar in Ossenberg, wenn die Prin-  
zenpaare in der Remise am Schloss vom Herzog-Ehepaar  
von Urach empfangen werden. Aber danach fahren die Prin-  
zenpaare mit dem Bus zum Kamper Hof nach Rheinberg, wo  
die Feier weitergeht. Tags drauf steigt hier die Damensit-  
zung. Der Tulpensonntagszug setzt sich am 19. Februar um  
11.11 Uhr auf dem Schützenplatz in Bewegung.